

Saisonstart der Norddeutschen Fahrradtrialmeisterschaft 1.+2. Lauf in Lüneburg am 29.+30.4.06

Der Auftakt der Norddeutschen Meisterschaft im Fahrradtrial fand in diesem Jahr auf dem neuen Gelände des OC Lüneburg beim ADAC- Fahrsicherheitszentrum in Lüneburg statt.

10 anspruchsvolle Sektionen hatten die Organisatoren noch bei sonnigem Wetter gesteckt, sie boten Schwierigkeiten von einfachen Durchfahrten mit engen Kurven für die Kleinsten und Trial- Anfänger, bis zu mannshohen Felshindernissen an steilen Hängen für die Spitzensportler der Elite-Klasse.

Pünktlich am Samstag um 12.00 Uhr gingen die 60 Starter in 8 Klassen auf die Strecke und zeigten teilweise spektakuläres Trial in Vollendung.

Die sogenannte Jedermann-Klasse war gut mit Trial- Neulingen aus der örtlichen Mountainbike-Szene besucht. Die Sektionen für die höheren Klassen an den Hängen des 80 m hohen ADAC-Bergs zeigten das Können der Fahrer, ebenso wie die Möglichkeit auch auf diesem neuen Gelände hochklassiges Fahrradtrial anzubieten. Leider setzte nach einer Stunde Fahrzeit der schon angekündigte Regen ein und verwandelte die Strecken in Schmierseifen-Pisten. Im weiteren Verlauf mussten nach 2 Runden die Steilhangsektionen aus der Wertung genommen werden, nachdem mehrere unfreiwillige Abgänge zeigten, dass die Fahrspuren bei diesen aufgeweichten Bodenverhältnissen einfach zu gefährlich wurden. Die Veranstaltung wurde, wenn auch in reduzierter Form weiter durchgeführt, und bot den Zuschauern trotz aller Wetterkapriolen Trial-Artistik in Bestform. Auch die Klassen der kleinsten Trialer wühlten sich durch die aufgeweichten Strecken. Am Ende gab es zwar 9 Ausfälle, aber auch glückliche Gesichter bei denen, die sich durchgekämpft hatten.

Der Sonntag begann nach einer nassen Nacht mit neu ausgepfeilten Sektionen und mit Sonne, die das Wasser auf den Strecken schnell verdunsten ließ, so dass die Bedingungen im Laufe des Tages immer besser wurden. Die Punktezahlen gingen dann auch rapide nach unten.

Die hohen Klassen lieferten spektakuläre Lösungen der gestellten Aufgaben ab, und überwandern die teilweise mannshohen Hindernisse sogar mit Nuller-Runden.

In der Klasse U 11 ging ein wohl ziemlich einmaliges Kopf an Kopf-Rennen zwischen Gero Kressel vom TSV Winsen und Henri Tredup vom Team Bikes-in-Motion vom Vortag unvermindert weiter. Nachdem am Samstag bei Punktegleichheit, Null-Runden-Gleichheit und 1-Punktrundengleichheit nur der Vorsprung von Henri bei den 2-Punkterunden über den Sieg entschieden hatte, schafften es die beiden am Sonntag exakt gleich im Ziel zu landen, sodass laut Reglement zwei erste Plätze vergeben wurden. Die Fahrer des Teams „Bikes in Motion“ sicherten sich nach beiden Läufen in der Klasse Elite 20“ und 26“ (Felix Heller Platz 1, Sascha Nachtsheim Platz 2 und Wilko Brandt Platz 3), sowie in der Klasse 4 Schüler 20“ (Jan Frederic Wobbe Platz 1, Simon Riedemann Platz 2, Elisa Brieden 3. Platz) die ersten drei Plätze.

Am Abend endete dann eine erfolgreiche Veranstaltung, von der auch etliche Nachwuchsfahrer aus der Region mit Urkunden nach Hause gingen und eine Norddeutschen Meisterschaft in Lüneburg erlebten, die durchaus eine Werbung für diesen Sport war.

Text: Ulrike Kressel, Gerald Franz

Anlage:

Fotos (Gerald Franz)

Einzelwertung Norddeutsche Meisterschaft 2006

NDM Dobrawa, Jonathan – TUS Bramsche

NDM Ganz, Pascal – MSC Melsungen

NDM Laukamp, Daniel – TC Stadtlohn

NDM Nachtsheim, Sascha – MSC Melsungen Team: Bikes in Motion

NDM Wacker, Jann Thore – TSV Winsen

NDM Tredup, Henri, TGV Schotten Team: Bikes in Motion